

Übersicht der Regelangebote in der Übergangsbegleitung Schule – Beruf (Stand Januar 2020)

	BerEb	Modellprojekte mit Regelförderung / Hier: startbahn_zukunft	Modellprojekte mit Regelförderung / Hier: Pluspunkt Projekt Ernst Eversbusch (HS)	Langzeitpraktikum
Finanzierung	Regelangebot nach § 49 SGB III	ergänzendes Angebot zur vertieften BO an Hagener Haupt- u. Sekundarschulen nach § 48 SGB III	§ 16 h aufsuchende Jugendarbeit für schwer erreichbare Jugendliche im SGB II Leistungsbezug	Regelangebot in KAOA
Kooperationen für Schule	Träger: SBH West GmbH und Trägerverbund	Caritas Verband Hagen e.V. Ev. Jugendhilfe Iserlohn-Hagen gGmbH	Caritasverband Hagen	Schule
Zielsetzung	Individuelle Begleitung und Unterstützung förderungsbedürftiger junger Menschen, um die Eingliederung in eine (vorrangig betriebliche) Berufsausbildung zu erreichen.	Unterstützung und Begleitung des Übergangs in eine betriebliche oder schulische Ausbildung. Dazu wird, überwiegend in Gruppenarbeit, Hilfe im Bewerbungsprozess angeboten.	Schulmüde bzw. Schulabstimmende Jugendliche bzw. Jugendliche mit absehbar schwierigem Schul- und Berufsverlauf werden stabilisiert und individuell begleitet (niedrigschwelliges Angebot). Sie werden auf den Übergang in die weiteren Hilfeangebote/Regelketten vorbereitet. Insbesondere auch für EU Migranten aus Osteuropa.	Jugendliche mit absehbar schwierigem Schul- und Berufsverlauf werden durch eine Kombination schulischen Lernens mit betrieblicher Erfahrung in einem Langzeitpraktikum auf den Übergang in Ausbildung oder Beschäftigung vorbereitet.
Beginn an Schule	Kl. 9	Kl. 9.2	Klasse 9.1	ab Kl. 8
Maßnahmeende	i.d.R. ein halbes Jahr nach Beginn Berufsausbildung; spätestens 24 Monate nach Beendigung der all-gemeinbildenden Schule.	i.d.R. mit Abgang aus Schule; für unversorgte spätestens 30.09. (Modul „Endspurt Ausbildung“)	i.d.R. mit Abgang aus Schule	i.d.R. mit Abgang aus Schule

Weiterführende Informationen:

http://www.berufsorientierung-nrw.de/cms/upload/Konkretisierende_Hinweise_Langzeitpraktikum.pdf

https://www.bildungsketten.de/_media/Fachkonzept_fuer_die_Berufseinstiegsbegleitung.pdf

https://www.agenturmark.de/fileadmin/agenturmark/Schule_Ausbildung_Beruf/startbahn/Kurzinfo_Massnahmeangebot_s_z.pdf

Übersicht der temporären Angebote in der Übergangsbegleitung Schule – Beruf (Stand Januar 2020)

	Lebensplanungsseminar	BO-Camp	BO-Konferenz	Eltern-Bildungscafé
Finanzierung	z.B. Jugendhilfe	z.B. Jugendhilfe	Keine externe Förderung nötig	Honorare über Komm-An
Kooperationen für Schule	z.B.: Städtische Jugendzentren	z.B.: Kommune FB Jugend	z.B.: Berufsberatung, Modellprojekte	z.B.: KI, KoKo,
Zielsetzung	Vermittlung von Kenntnissen zu einer eigenständigen Lebensführung und Berufswahlentscheidung	SuS sollen in ihrem individuellen BO Prozess voran gebracht werden; darüber hinaus wird eine Gruppierung der SuS für die verschiedenen Unterstützungsangebote erleichtert.	Für SuS soll eine möglichst passgenaue Unterstützung eingeleitet werden, um einen gelingenden Übergang zu befördern.	<ul style="list-style-type: none"> - Bessere Einbindung von Eltern in den BO-Prozess - Sensibilisierung und Information von Eltern über KAoA Elemente - Kennenlernen von lokalen Akteuren die im BO- Prozess mitwirken
Beginn an Schule	Kl. 8	Kl. 9	Kl. 9	Kl. 8-10
Maßnahmeende	3 Tage mit je 5 Zeitstunden	5 Tage mit je 5 Zeitstunden	Pro Klasse ??	9 Termine p.a. mit je 2 Zeitstunden